

Englisch Kompetenzziele

Kompetenzziele	Nach der 4. Klasse	Nach der 7. Klasse	Nach der 9. Klasse
Mündliche Kommunikation	Der Schüler nimmt an kurzen, einfachen Gesprächen zu Alltagsthemen teil.	Der Schüler nimmt an kürzeren Gesprächen teil und hält kurze zusammenhängende Präsentationen zu alltäglichen Situationen und Themen.	Der Schüler nimmt an längeren, spontanen Gesprächen teil und vertritt dabei Argumente für eigene Standpunkte.
Schriftliche Kommunikation	Der Schüler versteht und schreibt geläufige Wörter, Ausdrücke und kurze Texte zu Alltagsthemen.	Der Schüler versteht und schreibt Texte zu verschiedenen Themen. Dabei werden verschiedene Textarten verwendet.	Der Schüler versteht und schreibt längere, zusammenhängende Texte und formuliert diese adressatengerecht.
Kultur und Gesellschaft	Der Schüler vergleicht seinen Alltag mit dem eines Kindes aus englischsprachigen Ländern.	Der Schüler kommt durch den Einsatz verschiedener Medien mit anderen Kulturen in Kontakt und tauscht sich aus.	Der Schüler agiert selbstständig im kulturellen Austausch mit Jugendlichen aus dem englischsprachigen Raum. Dabei gewinnt er Einblicke in deren Anschauung und Lebensweise.

Englisch
Kompetenzziele (nach der 4. Klasse)

Kompetenzbereich	Kompetenzziel	Niveaustufe	Kompetenz- und Lernziele												
			Hörverstehen & Hörsehverstehen		Gesprächsteilnahme (Dialog)		Präsentation (Monolog)		Sprachliche Mittel (Aussprache, Intonation, Wortschatz, Grammatik)		Kommunikationsstrategien		Sprachlernstrategien		
Mündliche Kommunikation	Der Schüler nimmt an kurzen, einfachen Gesprächen zu Alltagsthemen teil.	1.	Der Schüler versteht kurze Ausdrücke (<i>chunks of language</i>) und erkennt typische Klang- und Betonungsmuster.	Lieder, Reime	Der Schüler nimmt an englischen Sprachspielen teil.	Captain Jack, Who is Who?	Der Schüler sagt ein Lied, Reim oder Rap im Chor auf und entwickelt so ein Gefühl für fremdsprachliche Laute und Intonationsmuster.	I spy with my little eye, Who took the cookie from the cookie jar, Hot Potato	Der Schüler spricht häufige Wörter und Redemittel nach.	pack your suitcase	Der Schüler nutzt Mimik und Gestik, um sich zu verständigen.		Der Schüler lernt die Sprache, indem er imitiert, auswendig lernt und Wörter mit Bewegung verbindet.		
		2.	Der Schüler versteht kurze Anweisungen, Fragen und Beschreibungen (wiederkehrende <i>classroom phrases</i>).	Simon says, Total Physical Response	Der Schüler fragt und antwortet mit Hilfe von festen Ausdrücken auf kurze Fragen (<i>chunks of language</i>).	Warm-up questions (How are you today?, Give me 5)	Der Schüler beschreibt anhand bekannter sprachlicher Mittel einen vertrauten Gegenstand.	favourites, pets	Der Schüler versteht häufige Wörter und Redemittel zu bekannten Themen.	What's the weather like today, How are you today	Der Schüler nutzt Klangähnlichkeiten zum Deutschen und Dänischen.		Der Schüler nutzt visuelle Hilfe, um den Wortschatz zu lernen.	KIM-Spiele, Talking Flashcards, Labelling z.B. im Klassenraum	
		3.	Der Schüler versteht den groben Inhalt von kurzen Geschichten, Liedern und Reimen (<i>listening for gist</i>) und nutzt dazu Bilder und non-verbale Hilfen.	Bücher vorlesen & storytelling z.B. The Very Hungry Caterpillar, Winnie the Witch	Der Schüler beteiligt sich an Unterrichtsgesprächen mit Hilfe von Mimik und Gestik.		Der Schüler stellt sich in kurzen Sätzen vor.	myself, my family	Der Schüler versteht verschiedene Aufforderungen, Fragen und Beschreibungen.		false friends	Der Schüler findet Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Deutsch, Dänisch und Englisch und nutzt diese zur Kommunikation.		Der Schüler vergleicht einzelne sprachliche Phänomene mit ihm bekannten Sprachen.	
		4.	Der Schüler versteht wesentliche Details von kurzen Geschichten, Liedern und Reimen mit Hilfe von Signalwörtern bei unbekanntem Sprachanteilen.	längere children's stories: z.B. Gruffalo, Giraffes can't dance	Der Schüler beginnt und beendet selbstständig ein Gespräch und nutzt bekannte Redemittel, um das Gespräch am Laufen zu halten.	Likes/Dislikes, Favourites, Myself	Der Schüler spricht zusammenhängend in einfachen Sätzen über sich selbst und ihm vertraute Themen und benutzt Hilfsmittel zur Präsentation.	Stammbaum, Poster	Der Schüler wendet häufig vorkommende Wörter und Redewendungen (<i>chunks</i>) an.		Der Schüler experimentiert mit Sprache und erschließt dadurch Regelmäßigkeiten und wendet diese an.	Der Schüler experimentiert mit Sprache und erschließt dadurch Regelmäßigkeiten und wendet diese an.	Der Schüler experimentiert mit Sprache und erschließt dadurch Regelmäßigkeiten und wendet diese an.	Der Schüler experimentiert mit Sprache und erschließt dadurch Regelmäßigkeiten und wendet diese an.	
Schriftliche Kommunikation	Der Schüler versteht und schreibt geläufige Wörter, Ausdrücke und kurze Texte zu Alltagsthemen.	1.	Der Schüler versteht lesend und mit Hilfe von Bildern häufig gebrauchte Wörter.	Flashcards mit Wörtern	Der Schüler schreibt einzelne Wörter in spielerischen Aufgaben.	Word Search, Bingo, Crosswordpuzzle	Der Schüler nutzt Hilfsstrukturen, um schriftliche und mündliche Inhalte verständlich zu vermitteln.		Der Schüler erkennt englische Worte im Alltag.	T-Shirt, Skateboard, Computer, Teddy bear, Jeans...					
		2.	Der Schüler liest und versteht kurze Erklärungen und Beschreibungen. Dabei nutzt er Ähnlichkeiten zu anderen ihm bekannten Sprachen.	Logicals, Lesedomino/Kettenspiel	Der Schüler vervollständigt Lückentexte und ordnet Begriffe schriftlich zu.	Labelling		Der Schüler benutzt bildgestützte Hilfsmittel und sprachliche Ähnlichkeiten.	Flashcards, Talking flashcards, Bilderwörterbücher						
		3.	Der Schüler liest und versteht kurze Erklärungen und Beschreibungen. Dabei nutzt er Ähnlichkeiten zu anderen ihm bekannten Sprachen.	Logicals, Lesedomino/Kettenspiel	Der Schüler vervollständigt Lückentexte und ordnet Begriffe schriftlich zu.	Labelling		Der Schüler benutzt bildgestützte Hilfsmittel und sprachliche Ähnlichkeiten.	Flashcards, Talking flashcards, Bilderwörterbücher						
		4.	Der Schüler erliest sich den Hauptinhalt von kurzen Erzählungen.	Scaffolding mit Wortlisten und Bildern	Der Schüler schreibt kurze Texte nach Vorgaben.	My hobby is ...family/mum/dad/my pet	Der Schüler entwickelt ein passives Verständnis für grundlegende grammatikalische Strukturen.	a/an, Pluralbildung, Wortstellung	Der Schüler nutzt Sprachlernstrategien wie Imitation, Mimik & Gestik, Auswendig lernen und verbindet Wörter mit Bewegung.						
Kultur und Gesellschaft	Der Schüler vergleicht seinen Alltag mit dem eines Kindes aus englischsprachigen Ländern.	Interkulturelle Kompetenz		Texte und Medien											
		1.	Der Schüler kennt Spiele und Lieder aus englischsprachigen Kulturen.	nursery rhymes, I spy with my little eye, Simon says	Der Schüler entdeckt Englisch in seinem Alltag.	collect English words, photo bingo	Der Schüler kommt in Kontakt mit verschiedenen Genres.	Märchen, Reime, Lieder, Comics, Geschichten							
		2.	Der Schüler versteht kurze Geschichten für und über Kinder aus englischsprachigen Kulturen.												
		3.	Der Schüler versteht Alltagsgeschichten aus englischsprachigen Kulturen.	holidays seasons	Der Schüler findet Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen seiner Muttersprache und Englisch.		Der Schüler findet unterschiedliche Zugänge zu englischsprachigem Input.	Spotify, Netflix, Youtube, Spiele, Apps							
4.	Der Schüler erzählt aus dem eigenen Alltag und von Traditionen.	my family, flashcards, Feiertage	Der Schüler entwickelt ein Bewusstsein über die verschiedenen englischsprachigen Gesellschaften.		Der Schüler nutzt digitale Medien für das selbstständige Lernen.	Online Wörterbücher, Apps, Storyapps									

Englisch
Kompetenzziele (nach der 7. Klasse)

Kompetenzbereich	Kompetenzziel	Niveaustufe	Kompetenz- und Lernziele											
			Hörverstehen & Hörsehverstehen		Gesprächsteilnahme (Dialog)		Präsentation (Monolog)		Sprachliche Mittel (Aussprache, Intonation, Wortschatz, Grammatik)		Kommunikationsstrategien		Sprachlernstrategien	
Mündliche Kommunikation	Der Schüler nimmt an kurzen Gesprächen teil und gibt kurze zusammenhängende Darstellungen von Alltagssituationen und Themen.	1.	Der Schüler versteht den Hauptinhalt von Texten mit Hilfe von Hintergrundwissen.	Kurzfilme, Hörtext	Der Schüler verständigt sich in Alltagssituationen.	Going shopping, asking/telling the way	Der Schüler trägt eine kurze einfache Präsentation zu einem vertrauten Thema vor.	Prompting	Der Schüler hat eine klare und deutliche Aussprache.	Minimal pairs (Back- bag, tree three) r/, /l/,w/,/th/	Der Schüler wendet Umschreibungen bei unbekanntem Wörtern an.	What is the thing, Describe and guess, Taboo	Der Schüler nimmt Feedback zu seiner Sprachproduktion an und setzt es um.	SzuS-Feedback
		2.	Der Schüler versteht Details von kurzen Texten innerhalb bekannter Themen mit Unterstützung von Verständnisfragen.	Find a headline, Put infos in the right order, Right/Wrong, Tick the box	Der Schüler äußert sich spontan zu Alltagssituationen.	Rollenspiele, Topic talk	Der Schüler trägt eine kurze Präsentation über eigene Erlebnisse, Wünsche und Träume vor.	Show and tell, Summary, Retell	Der Schüler nutzt zusätzlich Synonyme und Oberbegriffe.		Der Schüler nutzt "Ratestrategien" bei unbekanntem Vokabeln.(language transfer)		Der Schüler nutzt verschiedene Textarten und Medien für sprachlichen Input.	
		3.	Der Schüler versteht leicht verständliche Texte in natürlichem Sprechtempo.	Songtexte, Interviews	Der Schüler vertritt seinen eigenen Standpunkt zu Alltagssituationen.	Redemittel: Diskussion führen	Der Schüler trägt eine nachvollziehbar strukturierte Präsentation zu einem vertrauten Thema vor.	Power Point Presentation	Der Schüler nutzt einen allgemeinen und thematischen Wortschatz unter Einbeziehung grundlegender bekannter grammatikalischer Strukturen und Aussprache.	Wordbank	Der Schüler verwendet Redewendungen (chunks) und Gesprächseinstiege (gambits).		Der Schüler kann sich während des Hörens Notizen machen.	Keywords, Mindmap
Schriftliche Kommunikation	Der Schüler versteht und schreibt kürzere Texte verschiedener Genres.	Leseverstehen		Schreiben		Sprachliche Mittel		Sprachlernstrategien						
		1.	Der Schüler versteht den Inhalt einfacher fiktionaler und nichtfiktionaler Texte.		Der Schüler schreibt einfache informative Texte.	Brief, Beschreibung, Rezepte, E-Mail, Blog	Der Schüler kennt grundlegende grammatikalische Strukturen.	Wortstellung, einige Zeiten, Wortarten, Pluralformen	Der Schüler beschafft sich Informationen aus Texten für die eigene Textproduktion.					
		2.	Der Schüler findet spezifische Informationen aus fiktionalen und nichtfiktionalen Texten heraus.	Scanning, Skimming	Der Schüler schreibt kurze Erzählungen.	Konjunktionen, Sentence starters, Bildergeschichte, Fortsetzungsgeschichten, Reizwortgeschichten	Der Schüler kennt häufig verwendete grammatikalische Strukturen und ihre Anwendung.	Groß- und Kleinschreibung, Congruity, Punctuation	Der Schüler wendet Techniken zur Vorbereitung eigener Texte an.	Stichworte, Gliederung, Bilder, graphic organizers				
3.	Der Schüler versteht und bewertet den Hauptinhalt fiktionaler und nichtfiktionaler Texte.	verschiedene Lesestrategien (Reciprocal reading, buzz reading,...)	Der Schüler schreibt zusammenhängende Texte.	Aufbau und Abschnitte, Layout, Roter Faden, Mindmaps als Strukturhilfe	Der Schüler verfügt über ein hinreichend großes Repertoire an grammatikalischen Strukturen und wendet diese an.		Der Schüler beherrscht die Phasen des Schreibprozesses.	Entwerfen, Schreiben, Überarbeiten						
Kultur und Gesellschaft	Der Schüler begibt sich durch den Gebrauch verschiedener Medien in die englischsprachige Kultur.	Interkulturelle Kompetenz				Texte und Medien								
		1.	Der Schüler kennt Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Kulturen.	Bräuche, Small Talk, No Go, Cultural awareness	Der Schüler ist neugierig und aufgeschlossen gegenüber anderen Kulturen.	E-Mail-Freundschaften, Austausch, Stars, Musik, Politik	Der Schüler kennt und unterscheidet Eigenschaften von verschiedenen Textsorten.	Brief, Geschichte, Artikel, Blog, Diary						
		2.	Der Schüler setzt sich mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden auseinander.	Vergleich des Schulalltags und des eigenen Lebens	Der Schüler tauscht sich mit Schülern aus dem Ausland aus.	Lingua Franca	Der Schüler nutzt verschiedene Textarten und ist sich über den Zusammenhang von Genre, Inhalt und Zweck (style & register) bewusst.	Interviews, Fiktion, Sachtexte						
3.	Der Schüler ist bereit sich auf fremde Situationen einzustellen und sich in Alltagssituationen angemessen zu verhalten.	Normen und Werte, Respekt und Toleranz	Der Schüler kommuniziert mit Personen aus dem Ausland.	z.B. Jugendkulturen, Online (Games, Chat, YouTube)	Der Schüler nutzt geeignete Internetseiten als digitales Werkzeug, um interkulturelle Aspekte zu diskutieren.									

Englisch
Kompetenzziele (nach der 9. Klasse)

Kompetenzbereich	Kompetenzziel	Niveaustufe	Kompetenz- und Lernziele											
			Hörverstehen & Hörsehverstehen		Gesprächsteilnahme (Dialog)		Präsentation (Monolog)		Sprachliche Mittel (Aussprache, Intonation, Wortschatz, Grammatik)		Kommunikationsstrategien		Sprachlernstrategien	
Mündliche Kommunikation	Der Schüler nimmt an längeren spontanen Gesprächen teil und argumentiert für seinen eigenen Standpunkt.	1.	Der Schüler versteht unterschiedliche Sprecher, Dialekte und Akzente in authentischen Situationen.	America, Great Britain, Australia, Canada, India, South Africa	Der Schüler nimmt an spontanen Gesprächen zu verschiedenen Themen teil und passt seine Ausdrucksweise der Situation an.		Der Schüler recherchiert, strukturiert und hält Präsentationen.		Der Schüler nutzt abwechslungsreiche Sprache und berücksichtigt <i>collocations, phrasal verbs</i> und <i>idioms</i> .	z.B. <i>fast not quick food, interested in, beat around the bush</i>	Der Schüler nutzt Kommunikationsstrategien, um ein Gespräch am Laufen zu halten.	Umschreibungen, Mimik & Gestik, Gesprächsfächer	Der Schüler nutzt <i>graphic organizers</i> zur Strukturierung seines Brainstormings.	
		2.	Der Schüler versteht den Hauptinhalt authentischer Texte über gesellschaftsrelevante Themen und wendet Hörstrategien an.	globales /selektives Hören, Vorentlastung, listening for gist	Der Schüler bringt sich aktiv in spontane Gespräche ein und nutzt Gesprächseinstiege und Redewendungen.		Der Schüler erläutert und bewertet eigene Ansichten, Handlungen und Inhalte.		Der Schüler nutzt den Thesaurus als Hilfsmittel, um den Wortschatz abwechslungsreich zu gestalten.	Synonymwörterbuch	Der Schüler ergreift im Gespräch die Initiative und reagiert auf Kommunikationsprobleme.		Der Schüler plant und überarbeitet seine Präsentation. Dabei passt er seine Sprache dem Genre, Inhalt und Zweck an.	
Schriftliche Kommunikation	Der Schüler versteht und schreibt längere zusammenhängende Texte und beachtet dabei den Zusammenhang von Genre, Inhalt und Zweck (style & register).	1.	Der Schüler versteht den Hauptinhalt von unterschiedlichen Typen von Essays.	discussion/narrative /... essay	Der Schüler passt seine Schriftsprache dem Genre, Inhalt und Zweck der Situation an.	style und register	Der Schüler wendet Rechtschreibregeln und Zeichensetzung an.		Der Schüler nutzt Anleitungen und Textbausteine.	How to ...				
		2.	Der Schüler versteht zentrale Standpunkte authentischer Texte.		Der Schüler berücksichtigt Kriterien für verschiedene Textformen.	How to write an essay/blog/application...(Anleitung)	Der Schüler drückt sich mit angemessener sprachlicher Präzision aus.		Der Schüler nutzt und gibt Feedback zur Überarbeitung von Texten.	note taking, editing				
Kultur und Gesellschaft	Der Schüler agiert selbstständig im internationalen Raum und berücksichtigt dabei kulturelle und gesellschaftliche Verhältnisse verschiedener Kulturen.	1.	Der Schüler berücksichtigt potentielle Konfliktpunkte im Austausch verschiedener Kulturen.		Der Schüler erkennt und erklärt verschiedene Akzente und Dialekte der englischen Sprache.	(idiolect/sociolect, dialect, accent, language), British/American/Australian/South African...	Der Schüler produziert multimodale Texttypen.	Comic, Photostory, Video, Storyline						
		2.	Der Schüler agiert selbstständig im internationalen Raum und beachtet Werte und Normen anderer Kulturen.		Der Schüler imitiert verschiedene Dialekte der englischen Sprache.	Wortschatz/Aussprache	Der Schüler bewertet Texte bezüglich Genre und Sprachgebrauch.	Schreibkonferenzen, partner editing						